

A. Schriftenverzeichnis

I. Monographien

- Verhör, Vernehmung, Befragung – Zu Geschichte und Dogmatik des Rechtsbegriffs der Vernehmung im Strafprozess und seiner Auflösung im 20. Jahrhundert, Mohr Siebeck, 2016 (Habilitationsschrift). Gefördert durch die VG Wort.

Rezensionen:

- Zeitschrift Integrativer Europäischer Rechtsgeschichte (ZIER), 6/2016 (Gerhard Köbler)
- der kriminalist 3/2017, 51 (Heiko Artkämper)

- Zum Standort des Rücktritts vom Versuch im Verbrechenaufbau. Eine Untersuchung anhand der Dogmatik zum System von Versuch und Rücktritt seit dem 19. Jahrhundert, Duncker & Humblot, 2006 (Dissertation). Gefördert durch das Cusanuswerk.

Rezensionen:

- GA 2007, 608 (Karl Heinz Gössel)
- ZRG GA 124 (2007), 715 (Lukas Gschwend)
- Archiv für Kriminologie, Band 218 (2007), 63 (Dieter Rohlfelder)
- S. ferner Fritz Loos, in: Michael Pawlik u. a. (Hrsg.), Festschrift für Günther Jakobs, 2007, 347, 350, 353 f.

II. Beiträge und Aufsätze

- Der Rücktritt gem. § 24 StGB auf der „Tatbestandsebene“ des Versuchs, ZStW (angenommen).

- Technischer Fortschritt als Strafausdehnungsgrund? – Gesetzesbindung, Wortlautgrenze und Analogieverbot im Strafrecht, in: Martin Asholt/Milan Kuhli (Hrsg.), Strafbegründung und -einschränkung als Argumentationsmuster, 2017, 59 – 74.

- Wert und Notwendigkeit eines Rechtsbegriffs der Vernehmung im Strafverfahren als Grenze staatlicher Machtausübung, in: Karsten Gaede u. a. (Hrsg.), Gedächtnisschrift für Manfred Seebo-
de, 2015, 161 – 177.

- Referendarexamensklausur: „Der Milzriss“ (u. a. Quasi-Kausalität/Risikoverminderung beim unechten Unterlassungsdelikt, Schadensproblematik beim Betrug), ZJS 2013, 195 – 201 (gem. mit Hendrik Schneider).

- Prinzip statt Gesetz? Vom Schwinden der Orientierungs- und Bindungsfunktion der StPO. §§ 136, 136a StPO als Beispiel, in: Beatrice Brunhöber u. a. (Hrsg.), Strafrecht und Verfassung, 2. Tagung der jungen Strafrechtswissenschaftlerinnen und Strafrechtswissenschaftler an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2013, 153 – 166.

- Ist die Ausfuhr von Computerspielen mit NS-Symbolen strafbar? Bemerkungen zu § 86a Abs. 1 Nr. 2 StGB, MMR 2011, 440 – 443.
- Wettbewerbsrechtliche Strafvorschriften (§§ 16 – 19 UWG), in: Götting u. a. (Hrsg.), Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht, Praxishandbuch, 2011, 1575 – 1596 (gem. mit Hendrik Schneider).
- BGHSt 10, 8 und der Willensakt der Strafverfolgungsbehörde zur Begründung der Beschuldigteneigenschaft – Karriere einer Entscheidung, GA 2010, 699 – 715.
- Mediation in der universitären Ausbildung – Vorstellung eines Projektseminars, ZJS 2010, 568 – 573.
- Referendarexamensklausur: Aussagedelikte und sog. Anschlussdelikte (u. a. Kausalität bei der Strafvereitelung durch Unterlassen), JuS 2010, 529 – 535.
- Sicherheitsdenken, Strafrechtsdogmatik und Verfassungsrecht im Jugendmedienschutz. Anmerkungen zu § 184c StGB und § 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 JMStV, in: Hendrik Schneider u. a. (Hrsg.), Festschrift für Manfred Seebode, 2008, 351 – 375 (gem. mit Heribert Schumann).
- Objektive Zurechnung auf der Grundlage einer personalen Unrechtslehre?, in: Michael Hettinger u.a. (Hrsg.), Festschrift für Wilfried Küper, 2007, 543 – 560 (gem. mit Heribert Schumann).
- Das Jugendgericht im Strafprozess, in: Gerichtssendungen zwischen Realität und Fiktion, Unterrichtsmaterial zur Verbesserung des Rechtsverständnisses, RTL-Television, Abteilung Jugendschutz, 2005, 55 – 111 (gem. mit Heribert Schumann).

III. Anmerkungen

- BGH, Beschluss v. 31. 3. 2011 – 3 StR 400/10 (LG Düsseldorf), JZ 2012, 265 – 268 (Verdeckte Befragung durch Informantin der Polizei).
- BGH, Urteil v. 18. 10. 2007 – I ZR 102/05 (OLG Düsseldorf), JZ 2008, 741 – 744 (Schutz vor jugendgefährdenden Inhalten im Internet).
 - Mit geringfügigen Änderungen auch veröffentlicht in: tv diskurs, Ausgabe 48, 2009, 88 – 92, unter dem Titel „Erziehungshilfe für die Sorgeberechtigten durch Strafan- drohung gegen Dritte?“.

IV. Rezensionen

- Braam, Laura: Die anonyme Meinungsäußerung – rechtliche Bewertung einer internettypischen Kommunikationsform, Zum Spannungsverhältnis zwischen anonymen Äußerungen und Persönlichkeitsrechten, GA 2016, 430 – 432.
- Källman, Eva: Das neue Jugendstrafrecht in Spanien, Ley orgánica 5/2000 reguladora de la responsabilidad penal de los menores – Vorbild für ein 2. JGGÄndG?, in: informaciones, Zeitschrift für den deutsch - spanischen Rechtsverkehr, 2007, 228.
- Pense, Till: Das spanische Schwurgericht, Die Jury im Spannungsfeld von Rechtsstaat und Demokratie, in: informaciones, Zeitschrift für den deutsch - spanischen Rechtsverkehr, 2006, 195 – 197.
- Maihold, Harald: Strafe für fremde Schuld? Die Systematisierung des Strafbegriffs in der Spanischen Spätscholastik und Naturrechtslehre, in: informaciones, Zeitschrift für den deutsch - spanischen Rechtsverkehr, 2005, 216 – 218.

V. Tagungs- und Diskussionsbericht

- Diskussionsbeiträge der Strafrechtslehrertagung 2011 in Leipzig, ZStW 123 (2011), 827 – 862 (gem. mit Benno Zabel).

VI. Varia

- Einführung in die Mediation, Rückblick auf eine Veranstaltung zu den Schlüsselqualifikationen, Der Kleine Advokat, Zeitschrift der Studierenden der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig, 2007, Nr. 37, 40 f.

B. Vorträge

- „Verhör, Vernehmung, Befragung – eine rechtshistorische Analyse“; BDK-Fachtagung „Vernehmung“, 5. Oktober 2017, Bund Deutscher Kriminalbeamter Landesverband Sachsen.
- „Das wollen wir nicht sehen! Variationen der ‚Zensur‘ im Medien(straf)recht“; Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie, 7. Februar 2017 (Dienstagseminar), Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- „Das Verhör des Inquisiten im 19. Jahrhundert – Von der Pflicht zum Recht!?“; 4. Kolloquium zu Kriminalität und Strafjustiz in der Frühen Neuzeit, 9. – 11. September 2015, München/Gauting.

- „Technischer Fortschritt als Strafausdehnungsgrund? – Gesetzesbindung, Wortlautgrenze und Analogieverbot im Strafrecht“; Workshop zu „Strafbegründung und -einschränkung als Argumentationsmuster“, 13. März 2015, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- „Sensible ZeugInnen? – Einige Bemerkungen zur Zielgruppe der Psychosozialen Prozessbegleitung“; Fachtag des Arbeitskreises „Psychosoziale Prozessbegleitung im Landgerichtsbezirk Leipzig“, 5. März 2015, Amtsgericht Leipzig.
- „Spezifische Probleme des Medienstrafrechts: (Missglückter) Perfektionismus, Unbestimmtheit, Ausdehnung der Strafbarkeit“ – Vortrag gehalten am 12. November 2014 im Rahmen des Habilitationsverfahrens, Juristenfakultät, Universität Leipzig.
- „Prinzip statt Gesetz? Vom Schwinden der Orientierungs- und Bindungsfunktion der StPO. §§ 136, 136a StPO als Beispiel“; 2. Symposium Junger Strafrechtlerinnen und Strafrechtler „Strafrecht und Verfassung“, 30. – 31. März 2012, Humboldt-Universität zu Berlin.
- „Violations of the Reasonable Time Guarantee of Article 6 of the Convention and its Consequences in Criminal Proceedings“, Kurzvortrag, Tagung deutscher und polnischer Richterinnen und Richter am Landgericht Leipzig, 19. – 22. September 2011.

C. Varia

- Workshop (Teilnahme) „Transitional Justice“/„Übergangsgerechtigkeit“, Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, 1. Juni 2017, Hamburg.
- Workshop (Leitung) „Pornographie: Begriff und Herausforderungen durch neue Medien“, gem. mit Dr. Anja Schmidt, 42. Feministischer Juristinnentag, 6. - 8. Mai 2016, Wien.